

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

daß das Buch zu den besten von Frauen geschriebenen gehöre, daß es mit natürlicher Einfachheit jenen sittlichen Ernst verbinde, der keinem Kunstwerke fehlen dürfe, weil er die Wesenheit des Menschen ausmacht, und die Kunst doch zuletzt das Menschlichste des Menschen ist. Leider streben heutige Schreiber nach allen, selbst den häßlichsten Reizen statt des einzigen sanftesten, höchsten und unverwüßlichsten; aber es ist auch leichter Tier als Gott sein, und wer allerlei Begierden und weiß Gott was in sich hat, fällt auch jenen Schreibern zu, und das ist die Mehr-, wenn auch nicht Entscheidungszahl. Daraus können Sie unter Ihren Bekannten auch auf die ungefährliche Aufnahme Ihrer Erzählung schließen. Es ist da überhaupt eine Reihe sonderbarer Leute: zuoberst die, welche den höchsten Schwung des Göttlichen verstehen und wollen; dann die, wozu ich und Gattin gehören, die einfach Natürliches und Reines wollen und lieben; dann die, welche Bizarres, Sinnliches, Herumschweifendes suchen; dann die, die auf die Geschichte gar so neugierig sind; dann die, die sich unterhalten wollen; dann die, welche die Zeit vertreiben; dann die, welche zuweilen ein Buch in die Hand nehmen, dann die, so gar nichts wissen, was sie wollen, und noch allerlei Abteilungen. Ich werde Ihnen noch mündlich einmal Näheres erzählen, von dem wohl freilich das Meiste nicht der Mühe wert ist. Ich komme auch wenig in Gesellschaft, um genauer unterrichtet zu sein. Den Büchern geht es wie den Dingen, die der liebe Gott gemacht hat; jeder stellt etwas aus daran, und alle genie-